

Mehr Nachtbusse zur Zeitumstellung

Besonderer Fahrplan zwischen Dresden und dem Elbland

Am kommenden Wochenende beginnt wieder die Winterzeit. „Trotz der Zeitumstellung müssen sich Nachtschwärmer keine Gedanken um ihre Anschlüsse machen“, betont Torsten Roscher, Fahrplaner beim Verkehrsverbund Oberelbe (VVO). „Alle Fahrgäste kommen auch in der Nacht vom 30. zum 31. Oktober sicher mit Bus und Bahn an ihr Ziel.“ Der regionale Nachtbusverkehr des VVO fährt wie gewohnt von der Dresdner Innenstadt ins Umland.

In der Nacht zum Sonntag werden die Uhren um eine Stunde von 3 auf 2 Uhr zurückgestellt. „Weil es daher 2.45 Uhr zweimal gibt, fährt der regionale Nachtbus nach Meißen auch einmal mehr ab dem Dresdner Postplatz“, sagt Torsten Roscher. „Mit den Bussen kommen die Fahrgäste über Cossebaude, Gauernitz und die Meißner Altstadt bis zum Busbahnhof.“

Die Nachtschwärmer aus Radeburg und Moritzburg kommen ab dem Bahnhof Neustadt um 1.25 Uhr und 2.55 Uhr nach Sommerzeit und gegen 3.05 Uhr nach Winterzeit nach Hause. Wie gewohnt macht der Bus einen kurzen Umweg über Louisenstraße und den Bischofsweg, um Besucher der Dresdner Neustadt direkt vor Ort abzuholen.

Seit 2003 finanziert der VVO regionale Nachtbusse, die in den Nächten zu Samstagen, Sonn- und Feiertagen Dresden mit Radeburg, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Heidenau und Pirna, Dippoldiswalde, Wilsdruff, Freital und Meißen verbinden. Die Linien sind an wichtigen Knotenpunkten wie dem Postplatz mit den Straßenbahnen und Bussen der DVB AG verknüpft.

Weitere Informationen zu Fahrplan und Tarif gibt es täglich bei den Mitarbeitern der VVO-Mobilitätszentrale unter der Telefonnummer 0351 8526555, im Internet unter **www.vvo-online.de/nachtverkehr** und von unterwegs unter **www.vvo-mobil.de**.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper

Pressesprecher

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

0351 8526512

presse@vvo-online.de

www.vvo-online.de

www.twitter.com/vvo_presse